



Stadtschreiberin oder Stadtschreiber für 2027 in Halle (Saale) gesucht

Die Stadt Halle (Saale) vergibt 2027 zum 25. Mal das Stadtschreiberstipendium. Die Wirkungszeit der Stipendiatin bzw. des Stipendiaten dauert vom 1. April bis zum 30. September 2027.

Art und Umfang des Stadtschreiberstipendiums:

- ein monatliches Salär in Höhe von 1.250 €
- eine kostenfreie, möblierte Wohnung mit Internetanschluss
- eine Monatskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel zur ungehinderten Bewegung im Stadtgebiet

Bei einer öffentlichen Lesung wird sich die Stadtschreiberin oder der Stadtschreiber vorstellen und ihr bzw. sein bisheriges literarisches Schaffen präsentieren. Eine resümierende Nachlese zum Aufenthalt in Halle beschließt die aktive „Amtszeit“. Beide Veranstaltungen sind honorarfrei und sollen im Zeichen eines wechselseitigen und lebendigen Austausches stehen. In der Zwischenzeit ist es der Stadtschreiberin bzw. dem Stadtschreiber freigestellt, inwiefern auch immer die Stadt zu beleben. Hierfür wünscht sich die Stadt Halle (Saale), dass sie bzw. er auch überwiegend vor Ort weilt (mindestens fünf Tage die Woche).

Jenseits von Staatsangehörigkeit und literarischer Gattung sind alle deutschsprachig Schreibenden eingeladen, sich zu bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung ist mindestens eine eigenständige, in deutscher Sprache verfasste literarische Buchpublikation, die in einem regulären Verlag erschienen ist. Veröffentlichungen im Eigenverlag oder über Self-Publishing-Plattformen (wie Book-on-Demand) sowie reine Beiträge in Anthologien, literarischen Zeitschriften oder Sammelbänden finden keine Berücksichtigung.

Im Einzelnen sollte die Bewerbung Folgendes umfassen:

- Anschreiben mit Begründung für das Interesse am Halleschen Stadtschreiberstipendium, ggf. mit geplanten Vorhaben und/oder Ideen für die Zeit in Halle (max. zwei A4-Seiten - Normseite: 30 Zeilen à 60 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Vita mit Schwerpunktsetzung auf den künstlerischen Werdegang und einer Auswahl der wichtigsten Auszeichnungen und Stipendien
- Bibliografie mit den wesentlichen Veröffentlichungen
- Eine möglichst aktuelle literarische Textprobe oder ein Exposé zu einem aktuellen literarischen Projekt mit Textauszügen, die den Stand des derzeitigen literarischen Schaffens repräsentieren (mind. 5 bis max. 10 A4-Seiten)

Die Bewerbungen sollten vornehmlich via E-Mail und in einer pdf-Datei erfolgen. Einsendeschluss ist der **11. Oktober 2026, 23:59 Uhr** (für postalische Bewerbungen gilt der Poststempel).

Bewerbungen und Nachfragen an:

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Kultur

Marktplatz 1

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 221 3019

Ansprechpartner: Herr Karl Schurath

E-Mail: kultur@halle.de